



BÄUWME

im Landschaftsbild der
Schwäbischen Alb

13. März bis
16. Oktober 2016

KUNST
MUSEUM
ALBSTADT

Üppige Wälder zwischen Jurafelsen, markante Albbuchen, blühende Bäume und fruchtbare Streuobstwiesen – so abwechslungsreich wie die Landschaftseindrücke, die Künstler in Malerei und Grafik eingefangen haben, so vielfältig ist auch die Verbindung der Menschen mit den Bäumen, die sie durch die Jahreszeiten und die Phasen des Lebens begleiten. Die Ausstellung aus Beständen der einzigartigen Sammlung „Das Landschaftsbild der Schwäbischen Alb“ im Kunstmuseum der Stadt Albstadt zeigt eine Kunst- und Kulturgeschichte des Baumes, über mehr als drei Jahrhunderte hinweg bis in die Gegenwart.

Künstler der Ausstellung Ludmilla von Arseniew, Heiner Bauschert, Carl Blum, Eugen Bracht, Daniel Bräg, Alexander Bremer, Karl Caspar, Maria Caspar-Filser, Hermann Gussmann, Alice Herold, Klaus Herzer, Felix Hollenberg, Wilhelm Laage, Christian Landenberger, Heinrich Lotter, Matthäus Merian, Kaspar Obach, Käthe Rominger-Schneider, Karl Spöttl, Walter Strich-Chapell, Edmund Steppes, Lié Thélér, Brigitte Wagner, Wilhelm Friedrich Wendel, Klaus Wrage, u.a.



Kunstmuseum der Stadt Albstadt
Kirchengraben 11 | D-72458 Albstadt
(Stadtteil Ebingen, neben dem Rathaus)
Di – Sa 14–17 Uhr | So / Fei 11–17 Uhr
Information und Kontakt, Vereinbarung
von Führungen, Fon: 07431/160-1491
oder zu den Öffnungszeiten: 160-1493
Fax: 07431/160-1497
E- Mail: kunstmuseum@albstadt.de
Informationen zum Begleitprogramm
der Ausstellung erhalten Sie unter
www.kunstmuseumalbstadt.de

**Zur Eröffnung am Sonntag, 13. März 2016, um 11 Uhr
laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich ein!**

Musik Sigrun Schumacher, Gesang, Violine, Perkussion
Tobias Conzelmann, Gitarre, Gesang

Begrüßung Klaus Konzelmann, Oberbürgermeister der Stadt Albstadt,
Dr. Veronika Mertens, Leiterin des Kunstmuseums der Stadt Albstadt

Einführung Jeannette Brabenetz M. A., Kuratorin der Ausstellung

Abbildung: Kaspar Obach, Stadt Ebingen (von der Südseite), Ausschnitt, Lithographie, koloriert, 1844, Kunstmuseum Albstadt